

Pressemitteilung vom 11.02.2020

Gehaltsanalyse: So viel verdienen Wirtschaftswissenschaftler

In welchen Berufen verdienen Absolventen aus den Wirtschaftswissenschaften am meisten? Und in welchen Jobs arbeiten sie am häufigsten? Die Analysten von Gehalt.de haben 4.304 Daten analysiert und die Einkommen von Beschäftigten mit wirtschaftswissenschaftlichem Abschluss untersucht. Zusätzlich werteten sie die Top- und Flop-Branchen aus und untersuchten die Gehälter auf regionaler Ebene. Das Ergebnis: Wirtschaftswissenschaftler verdienen am meisten in der Vertriebssteuerung (78.900 Euro). Im Bundesländer-Vergleich beziehen Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen mit 62.700 Euro die lukrativsten Gehälter.

Wirtschaftswissenschaftler verdienen über alle Branchen und Berufe hinweg rund 51.600 Euro. Das höchste Einkommen beziehen sie in der Vertriebssteuerung mit einem jährlichen Gehalt von rund 78.900 Euro. Es folgen Key Account Manager (74.700 Euro), Beschäftigte in der Revision (73.700 Euro) und Steuerberater (69.600 Euro).

Gehaltsniveau ist in München am höchsten

Im regionalen Vergleich verdienen Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen mit jährlich rund 62.700 Euro das höchste Gehalt. Es folgen die Einkommen in den Bundesländern Hessen mit rund 61.800 Euro und Rheinland-Pfalz mit rund 61.600 Euro. Am wenigsten beziehen Wirtschaftswissenschaftler in Sachsen-Anhalt: Hier erhalten Beschäftigte ein jährliches Bruttogehalt von rund 38.900 Euro. Den Städtevergleich dominiert München mit einem Jahresgehalt von rund 69.500 Euro. Auch in Düsseldorf und Hannover zahlen Arbeitgeber lukrative Einkommen zwischen 65.400 Euro und 69.100 Euro im Jahr.

Rund 71.800 Euro in der Branche für Chemie und Verfahrenstechnik

Wirtschaftswissenschaftler verdienen in der Chemiebranche und Verfahrenstechnik am meisten. Hier liegen die jährlichen Bruttogehälter für Beschäftigte aus den Wirtschaftswissenschaften bei rund 71.800 Euro. Auch im Bankwesen (65.600 Euro) und in der Automobilindustrie (60.500 Euro) liegen die Einkommen auf einem hohen Niveau. Ein vergleichsweise geringes Gehalt hingegen beziehen Fachkräfte in Hotels und Gaststätten mit rund 35.500 Euro und in der Touristik- und Freizeitbranche (37.300 Euro).

Controlling und Unternehmensberatung unter Wirtschaftswissenschaftlern sehr beliebt

Akademiker aus den Wirtschaftswissenschaften arbeiten am häufigsten als Controller. Rund elf Prozent aller Beschäftigten mit wirtschaftswissenschaftlichem Abschluss übt diesen Beruf aus und verdienen ein Jahresgehalt von 53.800 Euro. Zu den Berufs-Favoriten zählen außerdem die Tätigkeiten als Unternehmensberater (55.800 Euro) und Marketing Manager (43.400 Euro). „Die Bereiche Marketing, Business Development und Controlling sind bei Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftswissenschaft sehr begehrt. Ihr Wirtschaftswissen können sie branchenübergreifend in vielen Unternehmen miteinbringen“, so Philip Bierbach, Geschäftsführer von Gehalt.de

Weiterführende Informationen finden Sie hier: <https://www.gehalt.de/news/wo-locken-die-hoechsten-gehaelter-fuer-wirtschaftswissenschaftler>

Anmerkung: Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird in der vorliegenden Pressemitteilung die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

Zur Methodik: Das Vergleichsportal Gehalt.de untersuchte 4.304 Vergütungsangaben von Fachkräften mit einem akademischen Abschluss (Bachelor und Master) in der Fachrichtung „Wirtschaftswissenschaften“. Darunter fallen wirtschaftliche Fächer wie zum Beispiel Betriebswirtschaftslehre (BWL), Volkswirtschaftslehre (VWL), Business Development oder Wirtschaftspsychologie.

Die Gehaltsdaten sind maximal 12 Monate alt und wurden nach den Parametern Beruf, Branche und Bundesland ausgewertet. Zusätzlich stellten die Analysten fest, in welchen Berufen Beschäftigte am häufigsten arbeiten (anteilig höchster Datensatz).

Bei den Gehaltsangaben handelt es sich um Bruttojahresgehälter im Median auf Basis einer 40 Stundenwoche und 28 Urlaubstagen – inklusive variabler Bestandteile wie Boni, Prämien, Tantiemen, Provisionen und möglicher Überstundenvergütung.

Alle Ergebnisse im Überblick

Gehalt für alle Wirtschaftswissenschaftler/-innen

Studienrichtung	Median
Wirtschaftswissenschaften	51.551 €

Top-Berufe für Wirtschaftswissenschaftler/-innen

Beruf	Median
Beschäftigte in der Vertriebssteuerung	78.932 €
Key Account Manager/-in	74.675 €
Beschäftigte in der Revision	73.720 €
Steuerberater/-in und Wirtschaftsprüfer/-in	69.560 €
Vertriebsingenieur/-in	67.226 €
SAP-Berater/-in	64.253 €
IT-Projektleiter/-in	62.199 €
Ingenieur/-in. in der Projektabwicklung	61.298 €
Firmenkundenberater/-in in der Bank	60.779 €
Business Developer	60.635 €

Die häufigsten Berufe von Wirtschaftswissenschaftler/-innen

Berufs-Favoriten	Median	Anteil unter allen Wirtschaftswissenschaftlern
Controller/-in	53.759 €	11 %
Unternehmensberater/-in	55.781 €	7 %
Marketing-Manager/-in	43.389 €	5 %

Top- und Flop-Branchen

Top-Branchen	Median
Chemie und Verfahrenstechnik	71.811 €
Bankwesen	65.621 €
Automobilindustrie	60.541 €
Pharmazie	60.272 €
Maschinenbau	59.870 €
Versicherungen	59.713 €

Flop-Branchen	Median
Hotel und Gaststätten	35.523 €
Touristik und Freizeit	37.330 €
Werbung und PR	40.259 €
Großhandel, Bekleidung und Textil	41.623 €
Soziale Einrichtungen	43.086 €
Handwerk	44.265 €

Gehälter für Wirtschaftswissenschaftler/-innen nach Bundesland und Landeshauptstadt

Bundesland	Median
Nordrhein-Westfalen	62.724 €
Hessen	61.822 €
Rheinland-Pfalz	61.613 €
Bayern	60.541 €
Baden-Württemberg	58.682 €
Hamburg	57.830 €
Niedersachsen	54.708 €
Berlin	53.899 €

Bremen	51.376 €
Saarland	50.295 €
Schleswig-Holstein	48.327 €
Mecklenburg-Vorpommern	42.053 €
Thüringen	41.535 €
Sachsen	40.800 €
Brandenburg	40.240 €
Sachsen-Anhalt	38.933 €

Landeshauptstadt	Median
München (Bayern)	69.543 €
Düsseldorf (Nordrhein-Westfalen)	69.145 €
Hannover (Niedersachsen)	65.416 €
Mainz (Rheinland-Pfalz)	64.031 €
Wiesbaden (Hessen)	63.857 €
Stuttgart (Baden-Württemberg)	63.660 €
Saarbrücken (Saarland)	59.754 €
Hamburg	57.830 €
Kiel (Schleswig-Holstein)	55.448 €
Berlin	53.899 €
Potsdam (Brandenburg)	51.850 €
Magdeburg (Sachsen-Anhalt)	51.716 €
Bremen	51.376 €
Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern)	48.168 €
Erfurt (Thüringen)	39.957 €
Dresden (Sachsen)	37.829 €

Über die Gehalt.de GmbH

GEHALT.de ist das führende Gehaltsportal im deutschsprachigen Raum und gehört zur Gehalt.de GmbH. Das Hamburger Unternehmen wurde 1999 gegründet und spezialisiert sich auf digitale Vergütungsdienstleistungen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Zu den weiteren Marken gehören Gehaltsvergleich.com und das Firmenkundengeschäft Compensation Partner. Seit 2019 ist die Gehalt.de GmbH mehrheitlich Bestandteil der StepStone Gruppe.

Kontakt:

Nina Schnoor

PR-Managerin

Gehalt.de GmbH

schnoor@gehalt.de

Tel: 040 4134 543 901